

Firmenprofil

Die 23/5 Filmproduktion (sprich: dreiundzwanzig fünf) wurde im April 2004 von Regisseur und Autor Hans-Christian Schmid gegründet. Im August 2005 kam die Produzentin Britta Knöllner dazu, die inzwischen auch zweite Geschäftsführerin und Mitgesellschafterin ist.

23/5 stellt Spiel- und Dokumentarfilme für den Einsatz im Kino und Fernsehen her. Neben den Filmen von Hans-Christian Schmid sind das auch Projekte anderer Autoren und Regisseure. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der gründlichen Entwicklung anspruchsvoller Stoffe für ein breites Arthouse-Publikum.



REQUIEM

R: Hans-Christian Schmid

Kinostart: 02. März 2006

Uraufführung: 17. Februar 2006 (Berlinale / Wettbewerb)

FIPRESCI-Preis der Internationalen Filmkritik (Feb. 2006)

Silberner Bär für Sandra Hüller als Beste Darstellerin (Berlinale 2006)

Deutscher Filmpreis in Silber in der Kategorie „Bester Film“, Deutscher Filmpreis jeweils in den Kategorien „Beste Hauptdarstellerin“, „Beste Nebendarstellerin“, „Beste Tonbearbeitung“, „Bestes Kostüm“, außerdem Nominierungen in den Kategorien „Beste Regie“, „Bestes Drehbuch“, „Bester Nebendarsteller“, „Bester Schnitt“ (Mai 2006)

Preis der deutschen Filmkritik in der Kategorie „Bester Spielfilm“ und „Beste Hauptdarstellerin“ (Feb. 2007)



AM ENDE KOMMEN TOURISTEN

R: Robert Thalheim

Kinostart: 16. August 2007

Uraufführung: 21. Mai 2007 (Festival de Cannes / Un Certain Regard)

Förderpreis Deutscher Film in der Kategorie Schauspiel männliche Hauptrolle für Alexander Fehling (Juli 2007)

VGF-Nachwuchsproduzentenpreis für Britta Knöllner und Hans-Christian Schmid (Januar 2008)

Kunstpreis Berlin - Jubiläumsstiftung 1848/1948 für das Jahr 2008 an Robert Thalheim auf dem Gebiet Film- und Medienkunst

Nominierung Deutscher Filmpreis in der Kategorie „Bester Spielfilm“ (April 2008)

Nominierung Grimme Preis Fiktion (Februar 2011)

Eberhard-Fechner-Förderstipendium der VG Bild-Kunst für Robert Thalheim (April 2011)



DIE WUNDERSAME WELT DER WASCHKRAFT

R: Hans-Christian Schmid (Dokumentarfilm)

Kinostart: 07. Mai 2009

Uraufführung: 12. Februar 2009 (Berlinale / Forum)

Nominierung Deutscher Kamerapreis 2009 für Bogumit Godfrejów in der Kategorie „Kamera Dokumentation“



STORM / STURM

R: Hans-Christian Schmid

Eine deutsch, dänisch, niederländische Koproduktion von 23/5 mit Zentropa und IDTV Films

Kinostart: 10. September 2009

Uraufführung: 07. Februar 2009 (Berlinale / Wettbewerb)

Amnesty International Filmpreis, Preis der Gilde deutscher Filmkunsttheater und Leserpreis der "Berliner Morgenpost" (jeweils im Rahmen der Berlinale 2009)

Autorenpreis der Stiftung der Verlag der Autoren an Bernd Lange und Hans-Christian Schmid (Juni 2009)

Bernhard Wicki Filmpreis – Die Brücke – Der Friedenspreis des Deutschen Films an Hans-Christian Schmid (Juli 2009)

Nominiert für PRIX LUX 2009, Filmpreis des Europäischen Parlaments (Oktober 2009)

Best Actress Award für Kerry Fox und Anamaria Marinca beim Cinesonne European Film Festival 2009

Preis der deutschen Filmkritik in der Kategorie „bester Schnitt“ (Hansjörg Weißbrich); Nominierungen in den Kategorien „bester Spielfilm“, „bestes Drehbuch“ und „beste Kamera“ (Februar 2010)

Deutscher Filmpreis 2010 in den Kategorien „bester Spielfilm in Silber“ (Britta Knöller, Hans-Christian Schmid), „bester Schnitt“ (Hansjörg Weißbrich), „beste Filmmusik“ (The Notwist); weitere Nominierungen in den Kategorien „bestes Drehbuch“ und „beste Regie“



LA LISIÈRE - AM WALDRAND

R: Géraldine Bajard

Eine französisch-deutsche Koproduktion von 23/5 und Cinema Defacto, Paris

Kinostart: 28. April 2011

Uraufführung: 10. August 2010 (Locarno / Cineasti del Presente)



WAS BLEIBT

R: Hans-Christian Schmid

Kinostart: 06. September 2012

Uraufführung: 14. Februar 2012 (Berlinale / Wettbewerb)

Hauptpreis „Fliegender Ochse“, Filmkunstfest Mecklenburg Vorpommern/Schwerin (Mai 2012)

Preis der deutschen Filmkritik in den Kategorien „bestes Drehbuch“ (Bernd Lange) und „bester Darsteller“ (Lars Eidinger), weitere Nominierungen in den Kategorien „bester Spielfilm“ und „beste Filmmusik“ (Februar 2013)



ELTERN

R: Robert Thalheim

Eine Kundschafter Filmproduktion

in Zusammenarbeit u.a. mit 23/5 Filmproduktion

Kinostart: 14. November 2013

Uraufführung: 29. Juni 2013 (Filmfest München / Neues Deutsches Kino)



BECKS LETZTER SOMMER

R: Frieder Wittich

Eine Claussen+Putz Filmproduktion

in Koproduktion u.a. mit 23/5 Filmproduktion

Kinostart: 23. Juli 2015

Uraufführung: 30. Juni 2015 (Filmfest München / Neues Deutsches Kino)



DAS VERSCHWINDEN – TV Miniserie

R: Hans-Christian Schmid (alle Folgen)

Eine 23/5 Filmproduktion

in Koproduktion mit ARD Degeto, BR, NDR, SWR, Mia Film

Erstausstrahlung: IV. Quartal 2017

Uraufführung: 26. Juni 2017 (Filmfest München / Neue Deutsche Serien)

in PostProduktion

ATLAS (AT)

B: David Nawrath, Paul Salisbury / R: David Nawrath

Drehzeitraum Januar-März 2017

Drehbuchpreis Emden 2015 für David Nawrath und Paul Salisbury

Nominierung Deutscher Drehbuchpreis 2016 für David Nawrath und Paul Salisbury

in Vorbereitung

DER FAHRER (AT)

B+R: Josephine Frydetzki

Drehzeitraum Sommer 2018 tbc